



Schulinternes Curriculum Leistungsbewertungskonzept

Pädagogik

September 2025

I. Schriftliche Leistungen (Klausuren)

1. Übersicht über die Anzahl und Dauer der Klausuren

Kurs	Halbjahr	Klausuranzahl	Klausurdauer
EF	1. + 2. Hj.	je 1 Klausur/ Hj.	90 Minuten
Q1 GK	1. + 2. Hj.	je 2 Klausuren/ Hj.	135 Minuten
Q1 LK	1. + 2. Hj.	je 2 Klausuren/ Hj.	180 Minuten
Q2 GK	1. Hj.	2 Klausuren	180 Minuten
	2. Hj.	1 Vorabiturklausur	240 Minuten
Q2 LK	1. Hj.	2 Klausuren	225 Minuten
	2. Hj.	1 Vorabiturklausur	300 Minuten

2. Notenermittlung

Anforderungsbereich I: 18-26 Punkte

Anforderungsbereich II: 30-38 Punkte

Anforderungsbereich III: 20-32 Punkte

Begründete Abweichungen in der EF sind möglich. In der Q1 und Q2 ist dies jedoch nur in Einzelfällen statthaft (z.B. in Abhängigkeit vom Klausurtermin und Stand der Unterrichtsreihe). Die Anzahl von 80 Punkten soll nicht überschritten werden. Für die Bewertung der Darstellungsleistungen gelten die Vorgaben, wie sie für das Zentralabitur formuliert sind.

erreichte	Note (in Worten)	Note (in Punkten)
95 - 100	sehr gut plus	15
90 - 94	sehr gut	14
85 – 89	sehr gut minus	13
80 – 84	gut plus	12
75 – 79	gut	11
70 – 74	gut minus	10
65 – 69	befriedigend plus	09
60 – 64	befriedigend	08
55 – 59	befriedigend	07
50 – 54	ausreichend plus	06
45 – 49	ausreichend	05
39 – 44	ausreichend	04
33 – 38	mangelhaft plus	03

27 – 32	mangelhaft	02
20 – 26	mangelhaft minus	01
0 – 19	ungenügend	00

3. Methodencurriculum im Fach Pädagogik

EF	Q1	Q2
Methodenkarte: • Formulieren/ darstellen und zusammen-fassen (AFB I) • Erläutern (AFB II) • Beurteilen (AFB III) • Konsequenzen ziehen (III)	Methodenkarte: • Formulieren/ darstellen und zusammen-fassen sowie skizzieren (AFB I) Methodenkarte (AFB II): • Erläutern • In Beziehung setzen • Vergleichen • Einordnen • Zuordnen Methodenkarte (AFB III): • Erörtern • Beurteilen/ Bewerten/ Auseinandersetzung mit/ Stellung nehmen • Entwerfen • Konsequenzen ziehen • Prüfen	Methodenkarte: • Formulieren/ darstellen und zusammen-fassen sowie skizzieren (AFB I) Methodenkarte (AFB II): • Erläutern • In Beziehung setzen • Vergleichen • Einordnen • Zuordnen Methodenkarte (AFB III): • Erörtern • Beurteilen/ Bewerten/ Auseinandersetzung mit/ Stellung nehmen • Entwerfen • Konsequenzen ziehen • Prüfen
Klausurtraining: s.o. Methodenkarten		
Arbeitsformen: EA, PA, GA, z.B. Gruppenpuzzle, T-P-S, Plenumsdiskussion, Rollenspiel, Placemat (Digitale) Arbeitsweisen: Mind-Map, Concept-Map, Collagen, Präsentationen, Power-Point Fallanalysen: Biografien, dokumentarische Filmerzeugnisse, Reportagen Textformate: Sachtexte aus Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Sachbüchern, biographische Texte, teilweise Bilder/ Fotos/ Installationen		

Methodenkarten zu gängigen Operatoren AFB I

- Formulieren/ darstellen
- zusammenfassen

Schritte, die der Operator verlangt	Formuliere [...]. (AFB I)	☒ Erledigt
1	• 1.Satz: Quellenangaben (Autor:in, Titel, Textsorte, Quelle, Erscheinungsjahr, Thema)	
2	• Hauptgedanke(n) formulieren, so dass die Kernaussage(n) des Textes deutlich wird. Hierbei muss nicht chronologisch vorgegangen werden	

Schritte, die der Operator verlangt	Fasse zusammen [...]. (AFB I)	☒ Erledigt
1	• Die Kernaussagen eines Textes strukturiert und komprimiert darlegen MIT Textbelegen!!! Und im Konjunktiv I oder so formulieren, dass die Wiedergabe eines fremden Textes deutlich wird! Bindewörter sinnstiftend wählen, so dass Zusammenhänge deutlich werden 😊	

Schritte, die der Operator verlangt	Skizziere [...]. (AFB I)	☒ Erledigt
1	• Den Argumentationsgang so darstellen, dass der Aufbau und die Intention der Autor:in deutlich wird, z.B. verweisen auf andere Theoretiker:innen/ Studien/ Beispiele; darstellen einer These mit Argumenten; definieren/ appellieren; ...	

Methodenkarten zu gängigen Operatoren AFB II

- Erläutern
- In Beziehung setzen
- Vergleichen
- Einordnen

Schritte, die der Operator verlangt	Erläutere [...]. (AFB II) Analysiere [...]. (z.B. Fallbeispiele, AFB II)	☒ Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt	
2	• Schwerpunkte ermitteln für die Erläuterung/ Analyse der Ansätze	
3	• Zum Beleg des Text-Themen-Bezugs: Textstellen benennen (Kleine Zusammenfassung), in denen du die Theoretiker:in wiederfindest	
4	• Aufgabenbezogenen Reproduktion der Theorien ➔ <i>Wahlweise kann auch eine Theorie nach der anderen reproduziert und reorganisiert werden</i>	
5	• Entsprechende Reorganisation durch die Aufnahme der herausgearbeiteten Textstellen ○ Bezüge/ Anknüpfungspunkte bzgl. der Theorien herausarbeiten MIT ZEILENBELEGEN!!!	
6	• Abschließendes aufgabenbezogenes Fazit	

Schritte, die der Operator verlangt	Setze in Beziehung [...]. (AFB II)	☒ Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt	
2	• Kriterien/ Gesichtspunkte ermitteln für die Bezugnahme der Ansätze	
3	• Zum Beleg des Text-Themen-Bezugs: Textstellen benennen (Kleine Zusammenfassung), in denen du die Theoretiker:in wiederfindest	
4	• Aufgabenbezogenen Reproduktion der Theorien ➔ <i>Wahlweise kann auch eine Theorie nach der anderen reproduziert und reorganisiert werden</i>	
5	• Entsprechende Reorganisation durch die Aufnahme der herausgearbeiteten Textstellen ○ Bezüge/ Anknüpfungspunkte bzgl. der Theorien herausarbeiten MIT ZEILENBELEGEN!!!, die Gemeinsamkeiten oder/ und Ähnlichkeiten aufweisen	
6	• Abschließendes aufgabenbezogenes Fazit	

Schritte, die der Operator verlangt	Vergleiche [...]. (AFB II)	 Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt	
2	• Kriterien/ Gesichtspunkte ermitteln für den Vergleich der Ansätze	
3	• Zum Beleg des Text-Themen-Bezugs: Textstellen benennen (Kleine Zusammenfassung), in denen du die Theoretiker:in wiederfindest	
4	• Aufgabenbezogenen Reproduktion der Theorien ➔ <i>Wahlweise kann auch eine Theorie nach der anderen reproduziert und reorganisiert werden</i>	
5	• Entsprechende Reorganisation durch die Aufnahme der herausgearbeiteten Textstellen ○ Bezüge/ Anknüpfungspunkte bzgl. der Theorien herausarbeiten MIT ZEILENBELEGEN!!!, die Gemeinsamkeiten oder/ und Ähnlichkeiten SOWIE Unterschiede (!) aufweisen	
6	• Abschließendes aufgabenbezogenes, gewichtendes (!) Fazit	

Schritte, die der Operator verlangt	Ordne ein [...]. (AFB II)	 Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt	
2	• Kriterien/ Gesichtspunkte ermitteln für den Vergleich der Ansätze	
3	• Zum Beleg des Text-Themen-Bezugs: Textstellen benennen (Kleine Zusammenfassung), in denen du die Theoretiker:in wiederfindest	
4	• Aufgabenbezogenen Reproduktion der Theorien ➔ <i>Wahlweise kann auch eine Theorie nach der anderen reproduziert und reorganisiert werden</i>	
5	• Entsprechende Reorganisation durch die Aufnahme der herausgearbeiteten Textstellen ○ Bezüge/ Anknüpfungspunkte bzgl. der Theorien herausarbeiten MIT ZEILENBELEGEN!!!, die Gemeinsamkeiten oder/ und Ähnlichkeiten SOWIE Unterschiede (!) aufweisen	
6	• Abschließendes aufgabenbezogenes, gewichtendes (!) Fazit	

Schritte, die der Operator verlangt	Ordne zu [...]. (AFB II) <i>*nicht mehr in EWHs bei diesem Operator angefordert</i>	 Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt	
2	• Schwerpunkte ermitteln für die Zuordnung der Ansätze (wahrscheinlich zwei Theorien)	
3	• Zum Beleg des Text-Themen-Bezugs: Textstellen benennen (Kleine Zusammenfassung), in denen du die Theoretiker:innen wiederfindest	
4	• Aufgabenbezogenen Reproduktion der Theorien	
5	• Entsprechende Reorganisation durch die Aufnahme der herausgearbeiteten Textstellen ○ Bezüge/ Anknüpfungspunkte bzgl. der Theorien konkret zuordnen (MIT ZEILENBELEGEN!!!), die Gemeinsamkeiten oder/ und Ähnlichkeiten	
6	• Abschließendes aufgabenbezogenes, gewichtendes (!) Fazit	

Methodenkarten zu gängigen Operatoren AFB III

- Erörtern (...ob...)
- Beurteilen/ Bewerten/ Auseinandersetzung mit/ Stellung nehmen
- Entwerfen
- Konsequenzen ziehen

Schritte, die der Operator verlangt	Erörtere, OB [...]. (AFB III) [dialektische Erörterung, orientiert am Sand-Uhr-Prinzip : 1. These UND Gegenthese; 2. ≠Fach Deutsch: Staffelung der Argumente ist nicht gefordert]	☒ Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt	
2	• Formulieren und erläutern einer zu erörternden These	
3	• Aufgabenbezogen Darstellung wesentliche Aspekte der geforderten Theoretiker:in (wenn gefordert; sonst unter Rückgriff auf Nr.2)	
4	• Entfalten von Argumenten zur Stützung der These (mit Rückgriff auf die Theoretiker:in)	
5	• Formulieren eine Gegenthese	
6	• Entfalten von Argumenten zur Stützung der Gegenthese (mit Rückgriff auf die Theoretiker:in)	
7	• Abschließendes aufgabenbezogenes, gewichtendes (!) Fazit, dass eine reflektierte Position bezüglich der Perspektive deutlich werden lässt.	

Schritte, die der Operator verlangt	Erörtere [...]. (AFB III) [dialektische Erörterung, orientiert am Ping-Pong-Prinzip: Nur eine These, aber kontrovers zu diskutieren]	☒ Erledigt
1	• Einleitungssatz, der die Aufgabenstellung aufnimmt, indem die Vielschichtigkeit des Beurteilungsproblems dargestellt wird und sinngemäß einer oder mehrerer Fragen nachgegangen wird	
2	• Formulieren und erläutern einer zu erörternden „kontroversen“ (also strittigen) These, die von zwei Seiten beleuchtet werden kann	
3	• Wählen aufgabenbezogener Kriterien für die Auseinandersetzung mit der These, ggf. unter Rückgriff auf die Aufgabe 2 oder eine Theoretiker:in	
4	• Aufgabenbezogen Darstellung wesentliche Aspekte der geforderten Theoretiker:in (wenn gefordert; sonst unter Rückgriff auf Nr.2)	
5	• Entfalten aufgabenbezogener und kriterienorientierter Argumente in Bezug auf die zuvor formulierte These, indem z. B. einer oder mehrerer der folgenden Fragestellungen nachgegangen wird, die kontrovers diskutiert wird (Ping-Pong- Prinzip).	
6	• Abschließendes aufgabenbezogenes, gewichtendes (!) Fazit, dass eine reflektierte Position bezüglich der Perspektive deutlich werden lässt.	

Schritte, die der Operator verlangt	Beurteile/ bewerte/ Nimm Stellung [...]. (AFB III)	☒ Erledigt
1	• Einleitung, die ein Beurteilungsproblem aufgibt, indem folgend einer oder mehrerer Fragestellungen nachgegangen wird	
2	• Benennen von Aspekten, die zu berücksichtigen sein könnten/ Kriterien für die Beurteilung	
3	• Aufgabenbezogene Darstellung wesentlicher Aspekte der geforderten Theoretiker:in (Reproduktion)	
4	• Reorganisatorisches Nachgehen einer oder mehrerer Fragestellungen (siehe Beurteilungsproblem)	
5	• Fazit als kriteriengeleitetes, pädagogisches Urteil zur anfangs formulierten Problemstellung (logischer Argumentationsgang sowie dezidiertes Gesamturteil)	

Schritte, die der Operator verlangt	Entwurf [...]. (AFB III)	☒ Erledigt
1	• Einleitung, die eine Problemlage formuliert / Einleitung in den Ratgeber.	
2	• Benennen von Aspekten, die zu berücksichtigen sein könnten/ Kriterien für die Beurteilung	
3	• Aufgabenbezogene Darstellung wesentlicher Aspekte der geforderten Theoretiker:in (Reproduktion)	
4	• Reorganisatorisches Nachgehen einer oder mehrerer Fragestellungen (siehe Beurteilungsproblem)	
5	• Fazit als kriteriengeleitetes, pädagogisches Urteil zur anfangs formulierten Problemstellung (logischer Argumentationsgang sowie dezidiertes Gesamturteil)	

Schritte, die der Operator verlangt	Ziehe Konsequenzen [...]. (AFB III)	☒ Erledigt
1	• Einleitung, die eine Problemlage formuliert und eine Notwendigkeit pädagogischer Konsequenzen aufzeigt	
2	• Benennen von Kriterien für pädagogische Handlungsoptionen/ Konsequenzen	
3	• Aufgabenbezogene Darstellung wesentlicher Aspekte der geforderten Theoretiker:in (Reproduktion)	
4	• Erarbeitung pädagogisch relevante Schlussfolgerungen ausgehend von der Problemlage	
5	• Fazit als kriteriengeleitetes, pädagogisches Urteil zur anfangs formulierten Problemstellung (logischer Argumentationsgang sowie dezidiertes Gesamturteil)	

Schritte, die der Operator verlangt	Prüfe die Relevanz/ die Aussage(n) [...]. (AFB III)	☒ Erledigt
1	• Darstellung des zu prüfenden Anliegens, formuliert als Frage	
2	• Benennen aufgabenbezogener Kriterien für die Prüfung, ggf. unter Rückgriff auf die Aufgabe 2	
3	• Aufgabenbezogene Darstellung wesentlicher Aspekte der geforderten Theoretiker:in (Reproduktion)	
4	• Reorganisatorisches Nachgehen/ Verknüpfung einer oder mehrerer Fragestellungen (siehe Beurteilungsproblem)	
5	• Fazit als abwägendes und gewichtendes sowie kriteriengeleitetes pädagogisches Urteil zur selbst entwickelten Problemstellung. Das Prüfurteil weist einen in sich konsistenten Argumentationsgang auf und lässt ein eigenständiges Gesamturteil erkennen.	

II. Sonstige Leistungen

Anmerkungen: die einzelnen Bereiche sind im Zusammenspiel zu betrachten und als Einzelaspekte nicht gleichwertig – durch die individuelle Ausgestaltung der Schülerin/ des Schülers entsteht ein Gesamtbild der Sonstigen Mitarbeit.

Jahrgangsstufe:			Halbjahr:	
EF	Q1	Q2	1.	2.
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Quantität der Beiträge	nimmt kaum unaufgefordert am Unterrichtsgespräch teil; reagiert kaum auf Aufforderung	nimmt gelegentlich unaufgefordert am Unterrichtsgespräch teil	nimmt in der Regel, fast in jeder Stunde mehrfach, unaufgefordert am Unterrichtsgespräch teil	nimmt immer unaufgefordert am Unterrichtsgespräch teil; meldet sich mehrfach über verschiedene Phasen des Unterrichts
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				
Qualität der Beiträge	leistet nur eine bruchstückhafte oder fehlerhafte Reproduktion von Fakten; hat klar erkennbare Schwierigkeiten, Zusammenhänge herzustellen; zeigt durchgängig große Schwierigkeiten, Operatoren umzusetzen	leistet im Wesentlichen eine Reproduktion einfacher Fakten und Zusammenhänge aus aktuell thematisierten Sachbereichen; setzt Operatoren in Ansätzen um	leistet durchweg eine richtige Reproduktion von Fakten und Zusammenhängen; besitzt die Fähigkeit zur Anknüpfung an Vorwissen; vollzieht einfache Transferleistungen; geht mit den Operatoren überwiegend sicher um	bringt anspruchsvolle Transferleistungen und weiterführende Gedanken ein; verfügt über ein differenziertes Urteilsvermögen; geht mit den Operatoren sicher um
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				
Hausaufgaben	fertigt die Hausaufgaben meistens unvollständig oder oft gar nicht an	fertigt die Hausaufgaben unvollständig oder unregelmäßig an	fertigt die Hausaufgaben meistens und in der Regel vollständig an	fertigt die Hausaufgaben immer vollständig an
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				
Eigeninitiative und Selbstständigkeit	beginnt selbst nach Aufforderung nicht mit der Arbeit; holt Rückstand nach Abwesenheit nicht auf	arbeitet nur nach Aufforderung; ist im Arbeitsprozess immer wieder abgelenkt; holt Rückstand nach Abwesenheit nur unzureichend auf	beginnt nach Aufforderung umgehend mit der Arbeit; ist im Arbeitsprozess meist konzentriert und selbstständig	arbeitet unaufgefordert, eigenständig und konzentriert; weiß, was zu tun ist
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				
Arbeitsorganisation	erscheint wiederholt ohne Arbeitsmaterialien	erscheint vereinzelt ohne Arbeitsmaterialien	erscheint meist mit Arbeitsmaterialien	erscheint immer mit Arbeitsmaterialien
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				
Methodenkompetenz	methodische Anforderungen nicht/nur unzureichend	erfüllt methodische Anforderungen in angemessener Weise	erfüllt methodische Anforderungen in vollem Maße	erfüllt methodische Anforderungen in besonderem Maße
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				
Kooperative Lernformen	Bringt sich nicht in die Erarbeitung ein, hält die Gruppe auf, kann Ergebnisse nicht präsentieren	bringt sich in die Erarbeitung mit ein, kann die Ergebnisse in Teilen präsentieren	bringt sich in die Erarbeitung mit ein, kann gemeinsame Ergebnisse umfassend präsentieren	treibt die Erarbeitung wesentlich voran, kann Ergebnisse umfassend darstellen
<i>Schüler: O Lehrer: X</i>				